

## Opuskonzert an Brigach



Valentin Metzger ist einer der Teilnehmer der Sommerakademie OPUS XXI.  
BILD: HANNAH ELIZABETH TILT

Das Vorprogramm startet bereits um 15.45 Uhr mit Klangperformances und feinen Klangstudien junger Nachwuchskomponisten in der aktuellen Museumsausstellung mit dem Titel *Between*, allesamt Erstaufführungen, die extra für diese Gelegenheit entstanden sind. Die außergewöhnliche Begegnung von Skulptur und Musik lässt beides in einem anderen Licht erscheinen und bildet im Zusammenspiel ein ganz besonderes Hör- und Seherlebnis. Nach einer halbstündigen Pause folgt das festliche Abschlusskonzert im Spiegelsaal mit Werken von Pierre Boulez, Adriana Hölszky, Iris ter Schiphorst, Wolfgang Rihm und anderen. Die Komposition „*Bonjour comment ca va?*“ von Luc Ferrari schließlich gibt dem Konzertabend im Museum Art-Plus den einladenden Titel.

Im Vorfeld verbringen die jungen Musiker eine Woche auf Schloss Spetzgart in Überlingen am Bodensee, wo sie in inspirierender Atmosphäre gemeinsam mit einem namhaften künstlerischen Dozententeam die Musik der Gegenwart diesseits und jenseits des Rheins entdecken. „Diese ganz besondere Sommerakademie schenkt Musikstudierenden aus beiden Ländern Raum und eine gefühlte Unendlichkeit Zeit, um sich ganz in zukunftsweisende Musik hineinzuhören und zu spielen“, charakterisiert Elisabeth Gutjahr, Rektorin der Trossinger Musikhochschule und mitwirkende Dozentin, das Projekt.

In Donaueschingen bahnt sich im Spiegelsaal ein besonderes Kulturspektakel an. Top-Musiker sind vor Ort

**Schwarzwald-Baar** – Das Donaueschinger Museum Art-Plus ist am 28. August, 15.45 Uhr, Schauplatz eines ganz besonderen Musikereignisses. Erstmals findet hier das international beachtete Abschlusskonzert der Sommerakademie Opus XXI statt, ein ganz besonderes Highlight im Kulturkalender Donaueschingens. Der historische Spiegelsaal unweit des Brigachufers mit seinem prunkvollen Ambiente und der hervorragenden Akustik bildet hierfür den Rahmen. 18 hochbegabte junge Nachwuchsmusikerinnen und -musiker aus Deutschland und Frankreich, Studenten der Hochschulen von Hamburg, Berlin, Trossingen und Lyon, musizieren und improvisieren gemeinsam mit Mitgliedern des namhaften Avantgarde-Ensembles KNM aus Berlin. Hinzu kommen sechs Studenten des Studienganges Contemporary Performance and Composition aus Tallin/Estland.

Die Zuhörer erwartet ein kurzweiliger Abend mit einem spannenden und auch erheiternden Programm Neuer Musik. Henry Fourès und Reinhard Flender, die beiden Gründer der Akademie, sind zugegen und freuen sich auf Gespräche mit dem Donaueschinger Publikum.

Die 2001 gegründete Sommerakademie OPUS XXI ist ein gemeinsames Projekt der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und des Vereins Opus XXI in Frankreich in Kooperation mit der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen. Sie findet abwechselnd im französischen Villeneuve lez Avignon und auf Schloss Spetzgart (Salem) in Überlingen statt. Jedes Jahr bietet sich so einer Gruppe von 15 bis 30 Stipendiaten die Möglichkeit, neue musikalische Erfahrungen zu machen.